

Heessen, Nr.

1492, Mai 3. (na des hilgen cruces dage alst gevundet wart)

Eingelöste Verpflichtung von 100 Gulden durch die Brüder
Dietrich, Lubbert und Godert von der Recke zu Heessen, die
sie bei dem Altar der heiligen Katharina zu Werne aufgenommen
und wofür sie ihre Erben und Güter Bleckmann und Hülsmann
verpfändet hatten.

A.Rep.S.126